

**Abkommen über die erweiterte Zuständigkeit der mit Aufgaben des Strafvollzugs  
beauftragten Bediensteten der Länder  
Vom 6. Juni 1991<sup>[1]</sup>**

Vollzitat nach RedR: Abkommen über die erweiterte Zuständigkeit der mit Aufgaben des Strafvollzugs beauftragten Bediensteten der Länder vom 6. Juni 1991 (GVBl. 1992 S. 110, 1993 S. 60, BayRS 02-4-J)

Zwischen

dem Land Baden-Württemberg,

dem Freistaat Bayern,

dem Land Berlin,

dem Land Brandenburg,

der Freien Hansestadt Bremen,

der Freien und Hansestadt Hamburg,

dem Land Hessen,

dem Land Mecklenburg-Vorpommern,

dem Land Niedersachsen,

dem Land Rheinland-Pfalz,

dem Saarland,

dem Freistaat Sachsen,

dem Land Sachsen-Anhalt,

dem Land Schleswig-Holstein

und dem Land Thüringen

wird im Interesse der besseren Erfüllung von Aufgaben des Strafvollzugs vorbehaltlich der Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften, soweit diese durch die Verfassung vorgeschrieben ist, folgendes Abkommen über die erweiterte Zuständigkeit der mit Aufgaben des Strafvollzugs beauftragten Bediensteten der Länder geschlossen:

---

[1] Das Abkommen wurde ratifiziert in:

**Baden-Württemberg:** G v. 12.12.1991 (GBl. S. 868),

**Bayern:** Bek. v. 23.4.1992 (GVBl. S. 110),

**Berlin:** G v. 11.6.1992 (GVBl. S. 189),

**Bremen:** G v. 3.3.1992 (Brem.GBl. S. 43),

**Hamburg:** G v. 10.9.1991 (GVBl. S. 321),

**Hessen:** G v. 2.4.1992 (GVBl. I S. 119),

**Mecklenburg-Vorpommern:** G v. 3.3.1992 (GVOBl. M-V S. 186),

**Niedersachsen:** G v. 26.11.1991 (Nds. GVBl. S. 308),

**Nordrhein-Westfalen:** Bek. v. 20.11.1991 (GV. NRW. S. 448),

**Rheinland-Pfalz:** G v. 5.11.1991 (GVBl. S. 349),

**Saarland:** G v. 2.10.1991 (Amtsbl. S. 1178),

**Sachsen:** G v. 17.1.1992 (SächsGVBl. S. 21),

**Sachsen-Anhalt:** G v. 20.12.1991 (GVBl. LSA S. 567),

**Schleswig-Holstein:** G v. 29.7.1992 (GVBl. Schl.-H. S. 495),

**Thüringen:** G v. 18.5.1992 (GVBl. S. 155).